Ressort: Finanzen

Steuerberater kritisieren rechtliche Unsicherheit zum Jahreswechsel

Berlin, 24.11.2012, 08:41 Uhr

GDN - Deutschlands Steuerberater fürchten zum Jahreswechsel rechtliche Unsicherheiten für Millionen Steuerzahler, weil fünf Steuergesetze erst am 12. Dezember im Vermittlungsausschuss von Bundestag und Bundesrat verhandelt werden. Der Geschäftsführer des Deutschen Steuerberaterverbandes, Norman Peters, sagte dem Nachrichtenmagazin "Focus": "Die Gefahr ist groß, dass die dort erzielbaren Ergebnisse eher an Teppichhandel erinnern als an ein fachgerechtes Steuerrecht. Niemand hat Planungssicherheit, wenn das ab 2013 geltende Steuerrecht erst kurz vor Inkrafttreten beschlossen wird."

Im Vermittlungsverfahren hängt nicht nur das im Bundesrat gescheiterte Steuerabkommen mit der Schweiz. Vier weitere, von der Länderkammer blockierte Gesetze, könnten inhaltlich verändert werden: Das Jahressteuergesetz, das unter anderem kürzere Aufbewahrungsfristen für steuerrelevante Unterlagen vorsieht, die Anpassung der Einkommensteuertarife an die Inflation, der Steuerbonus für energetische Gebäudesanierung sowie Neuregelungen im Unternehmenssteuerrecht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2925/steuerberater-kritisieren-rechtliche-unsicherheit-zum-jahreswechsel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com